Pressemitteilung

**Earth Hour 2026: „Wir machen’s aus!“**

* **Am 28. März feiert die Welt die „Stunde der Erde“**
* **Auch (STADT) setzt ein Zeichen für besseren Klimaschutz**
* **WWF ruft alle Bürger: innen zum Mitmachen auf**

[Stadt]/Berlin, XX. XX 2026: [Stadt] folgt [wieder] dem Aufruf der Umweltstiftung WWF Deutschland und beteiligt sich an der „Earth Hour“ und setzt damit ein sichtbares Zeichen für Klimaschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit der „Stunde der Erde“ engagieren sich Menschen, Städte und Unternehmen weltweit für den Schutz unserer Lebensgrundlagen. Sie schalten dafür am Samstag, 28. März, um 20:30 Uhr für eine Stunde das Licht aus. Bekannte Bauwerke stehen dann wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter auch Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor in Berlin. In [Stadt] wird zur Earth Hour die Beleuchtung von [Gebäude] ausgeschaltet.

[Maxine Musterfrau/Max Mustermann], [Funktion], ruft die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme auf: „Die Earth Hour ist ein besonderer Moment, um gemeinsam Verantwortung zu zeigen – für unsere Stadt und für kommende Generationen. Wenn wir hier vor Ort das Licht ausschalten, wird sichtbar, wie viel Kraft im gemeinsamen Handeln steckt. Ich lade alle Bürger:innen herzlich ein, mitzumachen.“

In diesem Jahr steht die Earth Hour in Deutschland unter dem Motto „Wir machen’s aus“. Das bedeutet ganz konkret: das Licht ausschalten – und zugleich ein Zeichen setzen. Denn jede und jeder Einzelne kann sich dafür einsetzen, eine lebenswerte Zukunft für alle zu schaffen – indem wir gemeinsam mehr Klima- und Umweltschutz einfordern.

Die Earth Hour ist in diesem Jahr – zu ihrem 20. Jubiläum – vielleicht relevanter denn je. Jetzt ist die Zeit, sich für Fortschritte stark zu machen. Auch bei uns zuhause. Denn Klimaschutz beginnt vor Ort: in unseren Städten, Quartieren und im täglichen Leben der Menschen. Die Earth Hour erinnert daran, dass Kommunen gemeinsam mit ihren Bürger:innen einen Beitrag zu einer gesunden, lebenswerten und zukunftsfähigen Stadt leisten können.

**Zum Hintergrund:**

Die Geschichte der Earth Hour begann 2007 in Australien. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten gefeiert. In den vergangenen Jahren haben sich tausende Städte in 192 Ländern beteiligt. Allein in Deutschland haben 2025 520 Städte und Gemeinden teilgenommen.

Alle Infos zum Mitmachen gibt es unter https://www.wwf.de/earth-hour

**Weitere Informationen:**

Interview- und O-Ton-Angebot: (VERTRETER:IN STADT)

Interview- und O-Ton-Angebot WWF: Lea Vranicar, Pressestelle WWF, Tel.: 030-311 467, [lea.vranicar@wwf.de](mailto:lea.vranicar@wwf.de)